

Aus aller Welt.

Der Gleitflieger des Ingenieurs Franz Wels.

Mittwoch den 2. d., zwischen 5 und halb 6 Uhr Nachmittags, bot sich, wie die „Trautenauer Zeitung“ meldet, den Bewohnern von Oberaltstadt bei Trautenau ein interessantes Schauspiel. Zu dieser Stunde flog der in flugtechnischen Kreisen bekannte, beim Großindustriellen Strich in Oberaltstadt angestellte Ingenieur Franz Wels mit dem von ihm erfundenen Gleitflieger ohne Motor zum erstenmal auf und erzielte einen vollständigen Erfolg. Ingenieur Wels unternahm drei Flüge in einer Höhe von achtzehn Metern. Der erste Flug ging über hundertfünzig, der zweite über hundertachtzig, der dritte über zweihundertfünzig Meter

hinweg. Diese Strecken wurden in vollkommen stabilem Fluge zurückgelegt. Es ist der erste tadellose Gleitflug, der in Oesterreich überhaupt gemacht wurde, und überholte die tatsächlich gemessenen Leistungen eines Lilienthal. Ingenieur Wels stand während des Fluges in aufrechter profilierter Stellung, die Fläche so nach allen Richtungen hin wunderschön beherrschend. In den ersten Tagen der nächsten Woche soll wieder ein Aufflug erfolgen, dem beizumohnen an zahlreiche Persönlichkeiten Einladungen ergehen werden.

Grafen Brand. Aus Frankreich 2. d. wird uns